

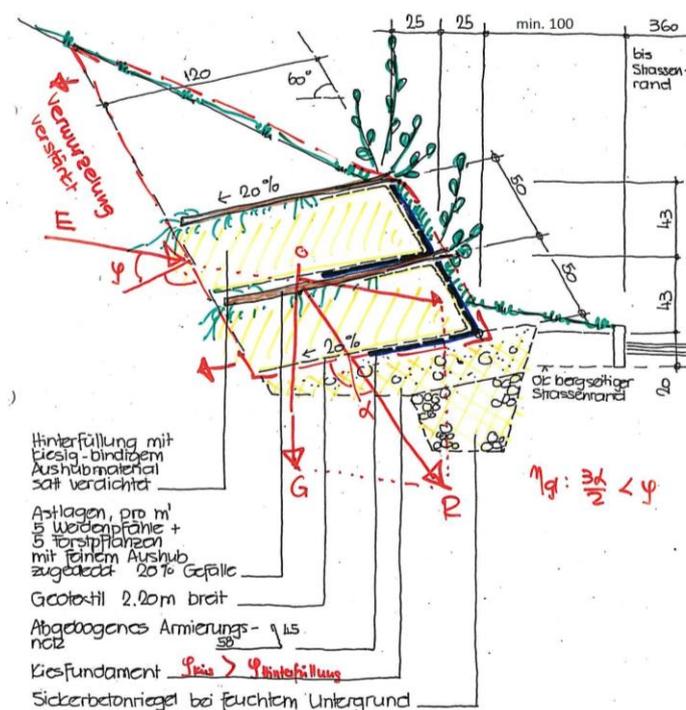
Landschaft & Umwelt	Referenz: 5.20-02
Ingenieurbiologie	
<b>Kombinierte Bauweisen</b>	

Die Grenzen der Ingenieurbiologie können deutlich erweitert werden, wenn Natur mit Technik kombiniert wird. Beispiele:

- Strukturierte Felsabträge (Feste Partien steil, Zwischenschichten flach und unregelmässig geböscht eventuell weiche Bereiche mit Natur und/oder Technik verbaut), mit Erd- oder Fels-Anker tiefer fundierte Böschungssicherungen (sehr wirksame Methode),
- Geotextilwand,
- begrünter Blockwurf
- bepflanzte Stützmauern (mit grossräumigen Pflanznischen: Hier können Pflanzen kaum mehr Stützfunktionen übernehmen).

## 1 Geotextilwand

Die anfängliche Stabilität wird mit je nach System mit Armierungsgitter und Geotextilien gewährleistet. Die dauernde Sicherung übernehmen die Pflanzen mit ihren Wurzeln. Um Tiefenwirkung zu erreichen, sollten in den Schichtfugen Weidenäste und bewurzelte Forstpflanzen eingelegt werden. Um diese nicht zu konkurrenzieren, sollte auf eine Ansaat verzichtet werden, höchstens Heublumen oder Ansaat von Hand ohne Dünger. Für die Weiden und Forstpflanzen wird in der Regel kein Humus eingebracht.



## 2 Begrünte Blockwürfe

Mit der Einlage von Weidenästen und Forstpflanzen in die Arbeitsfugen können Blockwürfe und Trockenmauern verstärkt, dauernd befestigt und besser in die Natur integriert werden.

Platzbedarf für die dicker wachsenden Stämme berücksichtigen, damit diese nicht Mauerverbände aufsprengen und beschädigen.

